1910—1911.

Erfurt, 30. September 1910.

Ernst Benary, Erfurt.

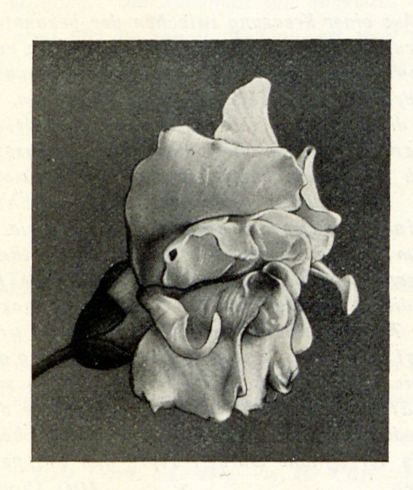
Neuheiten eigener Einführung.

☞ *Bei Aufnahme in ihren Catalogen gewähre ich meinen Abnehmern auf die Preise der Samen-Portionen dieser Liste einen Rabatt von 33 1/3 Prozent.*

40 ⊙ ANTIRRHINUM GRANDIFLORUM ALBUM FLORE PLENO (Benary).

Mit dieser Einführung tritt eine ganz neue, eigenartige Blütenform unter den hohen großblumigen Löwenmaulsorten auf. Aus der maulartigen Öffnung der Blume, zwischen Ober- und Unterlippe, quellen nämlich, wie es nebenstehende Abbildung gut darstellt, monströse Petalen hervor, welche der Blüte ein gefülltes und bärtiges Aussehen verleihen. Diese Füllung ist bei 60—70 % der Sämlinge vorhanden und stärker oder schwächer ausgeprägt; die nicht gefüllt blühenden zeichnen sich durch ganz besonders vollendete große Blumen aus, die sich sonst nur bei den besten grandiflorum-Sorten wie „Königin Victoria“ und „luteum“ finden. Ihre Farbe ist ein schönes Weiß. Ein Beet dieses neuen Antirrhinum bietet einen prächtigen Anblick, während die dicht mit gefüllten Blumen besetzten Stengel einen ganz aparten Vasenschmuck liefern.

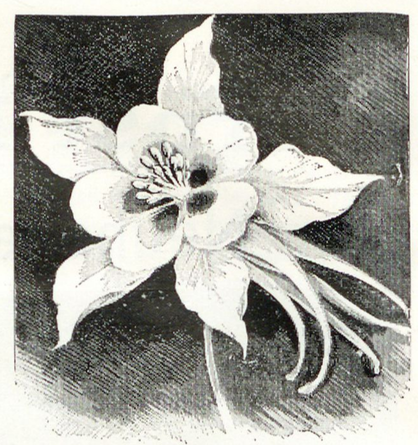
100 Port. M. 48.—.
10 „ „ 6.—.



Cliché B. M. 8.—.

Cliché A. M. 1.50.

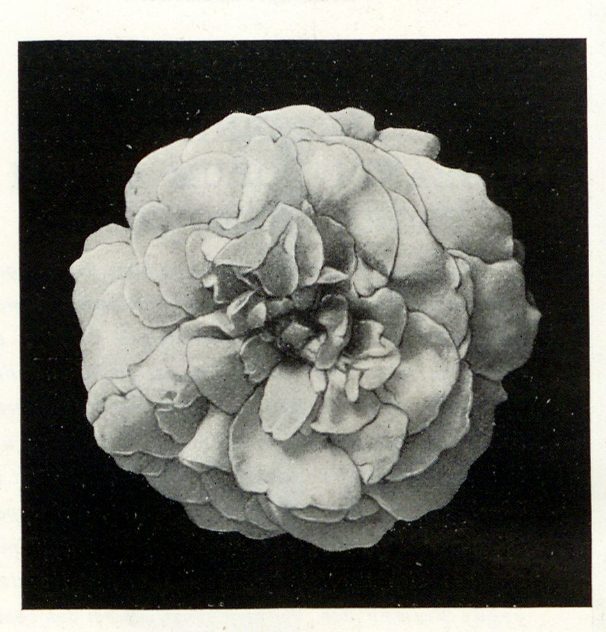
♃ AQUILEGIA COERULEA CANDIDISSIMA (Benary).



Cliché M. 2. —.

Ein reizender neuer Akelei, welcher sich von den schon vorhandenen weißlichen langspornigen Sorten mit farbigen Sporen durch das gleichmäßige, wirklich schneeige Weiß der ganzen Blüte unterscheidet. Die Blume ist im übrigen ebenso groß und ebenso langgespornt, wie die der Stammform coerulea und hebt sich prächtig ab von einer ganz characteristischen zart hellgrünen Belaubung. Der Wuchs der Pflanze ist zierlicher und feiner als bei den anderen coerulea-Sorten und verleiht ihr ein graziöses Aussehen, so daß sie jeden Aquilegia-Liebhaber erfreuen wird.

100 Port. M. 48. —.
10 „ „ 6. —.



Cliché M. 3. —.

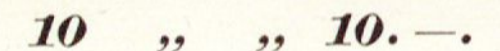
⊙ VERBESSERTE CAMELLIEN-BALSAMINE lutea perfecta.

Unter unserer edelsten Balsaminen-Klasse, den verbesserten Camellien-Balsaminen, ragt die leuchtend lachsrote Sorte „Fürst Bismarck“ durch ihre großen, dichtgefüllten Blumen besonders hervor. Die neue Sorte „lutea perfecta“ liefert zu ihr ein prächtiges Seitenstück. Sie bildet kräftige, circa 2 Fuß hohe Pflanzen, eng besetzt mit großen Blumen von lichtgelber Farbe und zwar ein wesentlich besseres Gelb als das der bisher unter der Bezeichnung „blaßgelb“ geführten Sorte. Die Blüten, von ausgeprägter Rosettenform, sind fest und dicht gefüllt und haben einen Durchmesser von 6 cm. Diese neue Varietät reiht sich demnach den besten Balsaminen an, und ich empfehle sie dringend zur Aufnahme in die Samenverzeichnisse.

100 Port. M. 40. —.
10 „ „ 5. —.

⊙♃ BEGONIA, GEFÜLLTE KNOLLENTRAGENDE, LAFAYETTE-HYBIDEN (Benary).

Aus einer Kreuzung zwischen der bekannten und prächtigen Gruppen-Begonia „Lafayette“ mit einer reichblühenden, gut gebauten Begonia hybrida gigantea fl. pleno wurden diese neuen Hybriden in meinen Kulturen gewonnen. Sie sind zunächst distinkt durch ihre glänzend metallisch-dunkelbraunen, mit breiten olivgrünen Adern durchzogenen Blätter, wodurch sie, schon bevor sie zur Blüte kommen, effectvoll wirken. Die Blumen erscheinen in tiefscharlachroten und diesen nahestehenden Farben; sie halten 3 bis 5 cm im Durchmesser und tragen sich vollständig frei über dem herrlichen Blattwerk. Von der Mutter (B. Lafayette) haben diese Hybriden, welche ca. 95 % dunkellaubige und 70 bis 75 % gefülltblühende bringen, die große Widerstandsfähigkeit gegen Sonne und Hitze ererbt; außerdem zeichnen sie sich durch reiches Blühen sowie gesundes und kräftiges Wachstum aus, so daß sie des Aufbindens kaum bedürfen. Diese bronzeblättrigen Knollenbegonien werden sich als vorzügliche Markt-, Topf- und Gruppenpflanzen gut einführen.

100 Port. M. 90. —.

10 „ „ 10. —.

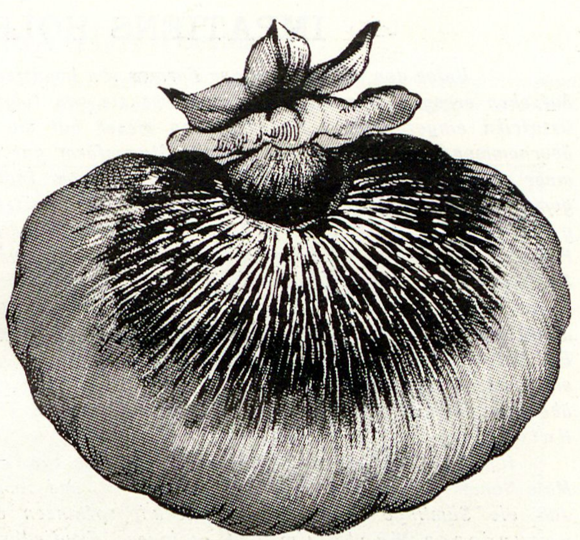


Cliché M. 4. —.

⌓♂ CALCEOLARIA SONNENSTRAHL (Benary).

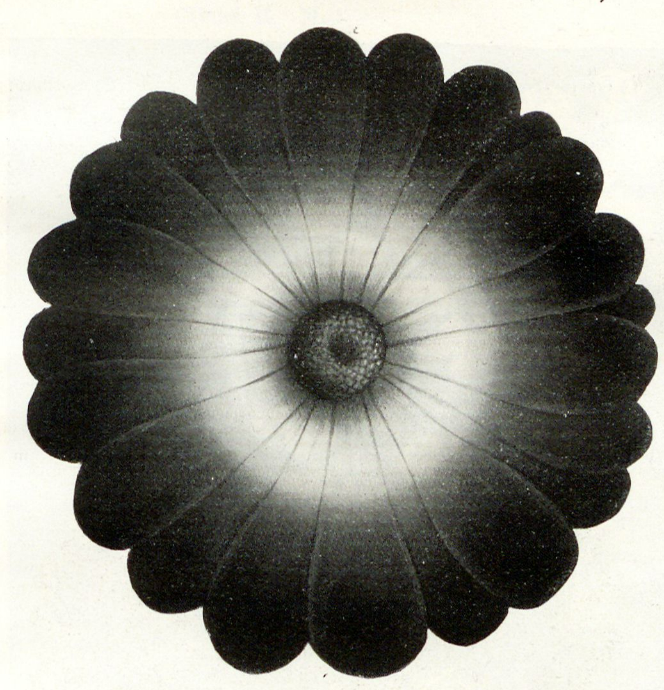
Eine ebenso eigenartige wie schöne großblumige Calceolaria, aus der Varietät „Olympia" hervorgegangen, welche ich vor einigen Jahren einführte. Wie bei dieser, findet sich auch hier ein großer rotbrauner Fleck auf gelbem Grunde, jedoch ist er, wie es die Abbildung zeigt, in malerischer Weise mit feinen gelben Adern durchzogen, welche sich strahlenförmig von der Blütenöffnung nach außen verzweigen. Etwa 70 % der Sämlinge fallen treu in dieser reizenden characteristischen Zeichnung. Die Form der großen Blume ist edel, rund und hochgewölbt, die Pflanze hat straffen, compacten, niedrigen Wuchs und bedarf des Aufbindens nicht.

100 Port. M. 72. —.
10 „ „ 8. —.



Cliché M. 2. 50.

⌓♂ CINERARIA HYBRIDA GIGANTEA (Benary)
Dunkelrot mit weiß, Dunkelblau mit weiß.



Cliché M. 3. 50.

Es existieren bisher nur wenige separate Farben von Cinerarien, die ziemlich treu aus Samen fallen, und diese sind überdies nicht besonders großblumig. Deshalb glaubte ich dem Wunsche vieler Cinerarienzüchter entgegen zu kommen, wenn ich obige beiden Sorten zu fixieren versuchte. Die Blumen erreichen einen Durchmesser von 7 bis 10 cm; ihre Färbung ist bei der einen ein tiefes Rot, bei der anderen ein gesättigtes Blau, beide mit weißer Mitte; und zwar sind beide von einer bisher noch nicht erzielten Vollkommenheit in idealer Form und Größe der Blumen. Die weiße Mitte nimmt einen größeren oder kleineren Teil der Blume ein, so daß die Pflanzen dementsprechend einen helleren oder dunkleren Eindruck machen. Das Gesamtbild einer Gruppe Cinerarien dieser beiden Farben ist von ganz besonders lebhafter Wirkung. Die Sämlinge von Dunkelrot mit weiß fallen zu etwa 60, die von Dunkelblau mit weiß ungefähr 70 % treu. *Jede Farbe:* **10 Port. M. 15. —.**

4⊙ PRIMULA OBCONICA GIGANTEA FIMBRIATA ROSEA (Benary).

Eine gefranste Form der herrlichen Primula obconica gigantea oder Arendsi, welche durch robusten Bau, straffe Stengel, üppiges Blattwerk und besonders ihre sehr großen Blumen ausgezeichnet ist. Die Sämlinge fallen treu in zarter rein rosa Farbe, welche sich bekanntlich von allen zu Tafeldekorationen und Schnittzwecken am besten eignet; auch ist ihre Wirkung bei elektrischem Licht eine ganz vorzügliche. Etwa 75 % der Sämlinge bringen diese gut und tief gefransten Blumen.

100 Port. M. 40. —., 10 Port. M. 5. —.

⌓⊙ IMPATIENS HOLSTII NANA LIEGNITZIA.

Unter den neuen niedrigen Formen von Impatiens Holstii hat besonders die im letzten Jahre erschienene „Liegnitzia" Aufsehen erregt. Der Züchter beschreibt sie wie folgt: „I. Liegnitzia stammt aus der vor einigen Jahren aus Deutsch-Ostafrika eingeführten I. Holstii; von dieser hat sie aber nur die Farbe, ein tiefes Rosa (besser mennigerot) übernommen. Im übrigen ist sie der Stammform gar nicht mehr ähnlich, wird selten höher als 25 cm (vom Topfrand gemessen), hat ein feines, zierliches Laub und besitzt ein ganz enormes Blühvermögen. An verhältnismäßig kleinen Pflanzen zählte man zu Zeiten weit über 200 Blüten und Knospen. Den besten Vergleich giebt eine ganz vollblühende Begonia Gloire de Lorraine. Die Pflanze blüht das ganze Jahr, zu Weihnachten ebenso wie im Mai, August oder Oktober. Ein Hauptflor wird erzielt, wenn man die Triebspitzen etwas einstutzt; nach 4 bis 6 Wochen prangt die Pflanze sicher über und über mit ihren prächtig leuchtenden Blumen. Die Haltbarkeit im Zimmer ist unbegrenzt."

Ich biete von dieser reizenden Topfpflanze zum ersten Male Samen an, welcher vollkommen treu fällt, und bemerke, daß die Sämlinge sich vor den Stecklingspflanzen durch gesunderes Wachstum und geringere Empfindlichkeit vorteilhaft auszeichnen. Impatiens Liegnitzia wurde außer mit dem Wertzeugnis des Verbands der Handelsgärtner Deutschlands mehrfach prämiiert, u. a. in Berlin und Breslau, und bei den dortigen Ausstellungen allgemein als auffallend hübsche Neuheit anerkannt.

100 Port. M. 48.—.
10 „ „ 6.—.



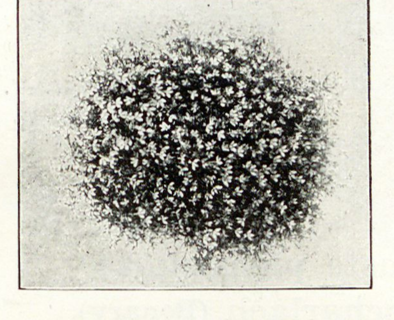
Cliché B. M. 3.50.

Cliché A. M. 11.—.

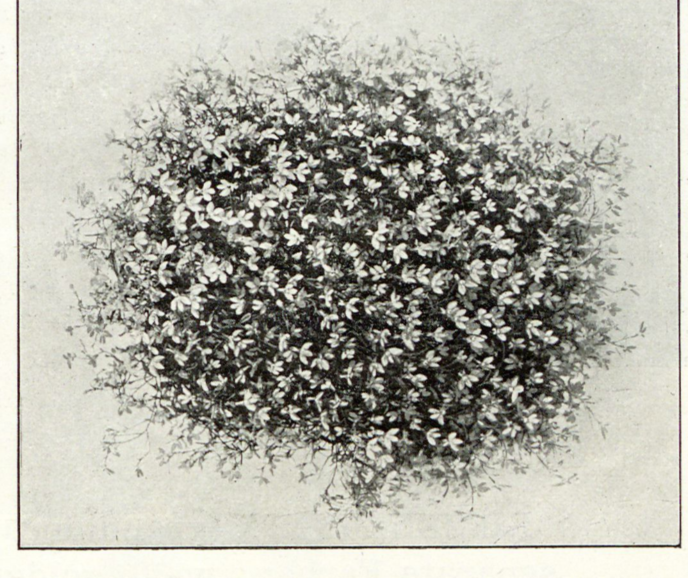
⊙ LOBELIA HYBRIDA AMANDA (Benary).

Schon im Vorjahre bei Einführung der Ampel-Lobelia „Miranda" wies ich darauf hin, daß ich aus der Kreuzung zwischen L. Hamburgia mit L. Cavanillesi noch eine zweite Hybride erzielt habe. Diese neue Varietät eignet sich ebensogut wie ihre Schwester zur Bepflanzung von Ampeln oder Balkonkästen, welche sie mit ihren langen Ranken und ihrem ganz feinen Laub vollständig bedeckt. Sie unterscheidet sich nur durch die Farbe ihrer unzähligen Blumen, welche von Rosalila im Aufblühen in tiefes Amarantrot übergehen. Von dieser intensiven Grundfarbe hebt sich ein scharf gezeichnetes weißes Auge vorteilhaft ab. Eine mit solchen Blumen übersäte Pflanze gewährt einen reizenden Anblick, und ihre Kultur ist, da der Flor lange andauert, äußerst dankbar.

100 Port. M. 40.—.
10 „ „ 5.—.



Cliché B. M. 1.—.



Cliché A. M. 3.—.

⊙ PAPAVER KÖNIG EDUARD (Benary).

Prächtiger neuer Mohn, ein Seitenstück zu den von mir eingeführten Sorten „Admiral", „Charles Darwin", „Loreley", „Miss Sherwood" und eine wertvolle Bereicherung der einjährigen, einfachen Papaver. Die Pflanzen werden circa $^3/_4$ m hoch und bringen einen reichen Flor tief scharlachkarmoisinroter Blumen. Jedes der vier großen runden, ganzrandigen Blütenblätter ist vom Grunde an bis zur Hälfte mit einem großen schwarzen Fleck geziert, und von diesem Schwarz wieder heben sich die gelben Staubbeutel vorteilhaft ab. Die Gesamtwirkung der Blume ist sehr lebhaft, und mit dieser auffallend schönen, aus Samen beständigen Varietät lassen sich durch Bepflanzung von Beeten und Gruppen die eindrucksvollsten Bilder hervorbringen.

100 Port. M. 40.—.
10 „ „ 5.—.



Cliché B. M. 1.75.



Cliché A. M. 5.50.



⊙ PETUNIA, GEFÜLLTE WEISSE LILIPUT (nana compacta alba flore pleno) (Benary).

Die von mir in den Handel gebrachten gefüllten, bunten Liliput-Petunien sind bekanntlich reizende, reichblühende Pflänzchen für Topfkultur, Beet- und Rabattenbepflanzung. Sie bilden kompakte, runde Büsche von etwa 20 cm Höhe und sind dicht besetzt mit nelkenartig gefüllten Blüten von 4 bis 6 cm Durchmesser.

Meine neue Varietät bedeutet eine ganz prächtige Bereicherung dieses Sortiments, denn sie blüht reinweiß und ihre kleinen, schneeballartigen Blüten sind von lebhaftester Wirkung. Die Sämlinge fallen treu in Bezug auf die Farbe und bringen 50 bis 60 % gefülltblühende Pflanzen.

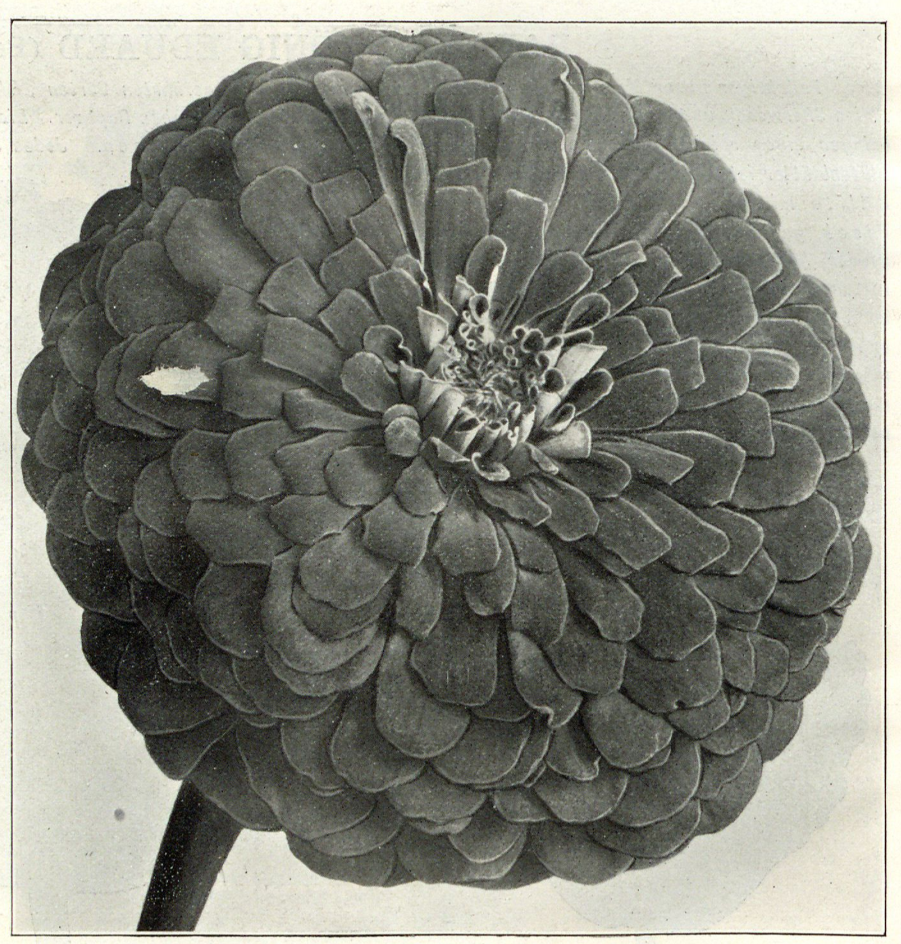
100 Port. M. 72. —.
10 „ „ 8. —.

Cliché M. 2. 50.

⊙ RIESEN-ZINNIA (grandiflora robusta plenissima) separate Farben: weiß, goldgelb, scharlach (Benary).

Meine Spezialrasse der echten Riesen-Zinnien hat sich von Jahr zu Jahr mehr eingebürgert und alljährlich gehen mir anerkennende Schreiben über deren vorzügliche Qualität zu. Es hat sich daher das Bedürfnis herausgestellt, diese prächtigen Schau-Zinnien in separaten Farben zu züchten und es ist mir gelungen, obige drei Farben soweit zu fixieren, daß sie dem Handel übergeben werden können. Im Bau der Pflanzen und in der Form der Blumen sind die Sorten der Mischung ebenbürtig: die Pflanzen sind von äußerst robustem Wuchs, reich verzweigt und bringen an den straffen Stengeln ihre hochgewölbten, meist dichtgefüllten Blumen, wie sie die nebenstehende Abbildung gut veranschaulicht. Diese sind zum größten Teil von ganz abnormer Größe und solche von 12 bis 15 cm Durchmesser durchaus nichts Außergewöhnliches. Wenn man bisher schon mit den gemischten Riesen-Zinnien, gute Kultur und günstige, sonnenreiche Witterung vorausgesetzt, ganz großartig wirkende, bis zum Spätherbst in Flor prangende Beete und Gruppen erzielen konnte, so wird dies mit den hier angebotenen Einzelfarben: weiß, goldgelb und scharlach in noch erhöhtem Maße der Fall sein, umsomehr als sie beinahe vollständig farbentreu sind.

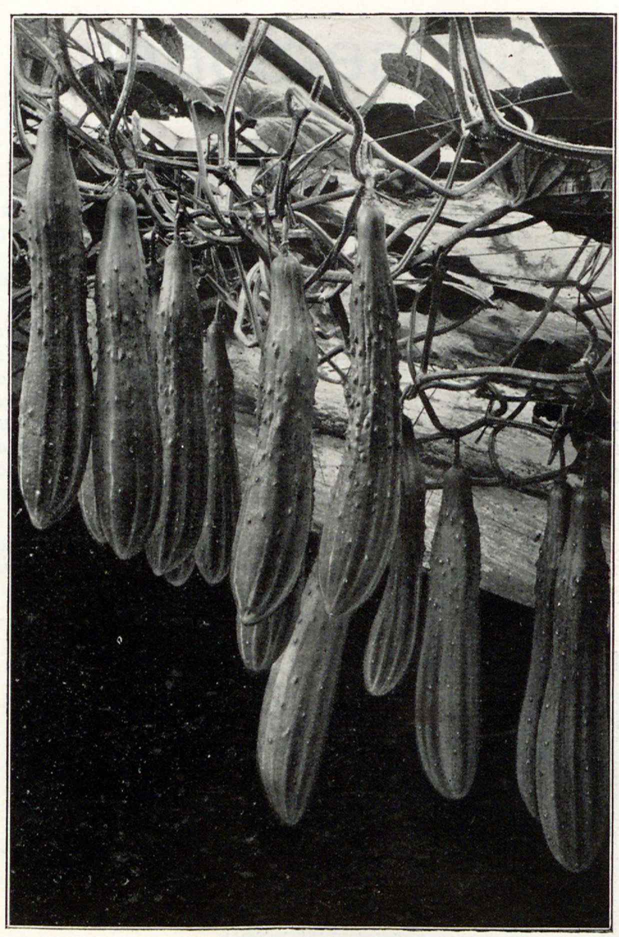
Jede Farbe:
100 Port. M. 48. —.,
10 „ „ 6. —.



Cliché M. 5. —.



RIESEN-ZINNIA (grandiflora robusta plenissima).



Cliché M. 4. 50.

TREIBGURKE, Blau's Erfolg.

„Blau's Erfolg" ist eine Kreuzung der Duke of Edinburgh mit Königsdörffer's Unermüdliche und vereinigt in sich alle guten Eigenschaften dieser beliebten Haus- und Beetgurken. Sie wächst außerordentlich rasch: im Vergleichsanbau mit vier der besten Hausgurken setzte „Erfolg" etwa 20 Tage früher Früchte an als die anderen. Fast jeder Fruchtwinkel bringt 2—3 Früchte hervor und Pflanzen mit 40—50 ausgewachsenen Früchten und dem 1—2 fachen Nachwuchs sind bei guter Kultur nichts Seltenes.

Die circa 30 bis 40 cm langen, weißgestachelten Früchte haben von der Noa's Gurke den kurzen Hals, die dunkelgrüne Farbe und die weißen Streifen. Die harte Schale, das auffallend feste Fleisch und eine außerordentliche Haltbarkeit machen „Blau's Erfolg" zu einer Versandtgurke ersten Ranges.

Die Gurke ist vorzüglich für Salatzwecke, denn ihr Fleisch ist reinweiß, fest und dabei sehr saftig; in reifem Zustande zu Senfgurken sehr geeignet. Vier Jahre lange Anbauversuche haben gezeigt, daß die sehr kräftig wachsenden Pflanzen gegen Krankheiten und ungünstige Witterungseinflüsse besonders widerstandsfähig sind.

„Blau's Erfolg" erhielt ein Wertzeugnis des Verbandes der deutschen Handelsgärtner und wurde wiederholt prämiirt; was Noa's Gurke für das Mistbeet, das ist sie für das Gewächshaus, aber auch im Beet treten alle ihre guten Eigenschaften hervor.

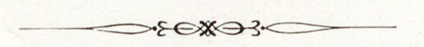
100 Port. M. 72.—, 10 Port. M. 8.—.

BLUMENKOHL, großer später Haarlemer.

Im Wuchs dem Erfurter großen frühen Blumenkohl ähnlich, nur etwas kürzer im Strunk, zeichnet sich diese neue Sorte vor jener durch ihre schönen, formvollendeten, reinweißen Köpfe aus, die von außerordentlicher Festigkeit sind und sich wochenlang halten. Für den Transport ist sie deshalb besonders geeignet.

Der Haarlemer Blumenkohl übertrifft alle anderen späten Sorten durch gleichmäßige Entwickelung, schöne Form und Festigkeit, er eignet sich auch für mittelfrühe Ernte und ist vorzüglich für Konservenzwecke.

100 Port. M. 36.—, 10 Port. M. 4.—.



Druck von G. A. Koenig, Erfurt.